

Berichtsvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**
 zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Sofortmaßnahmen Öffentlicher Raum Altstadt**

Bezug: 73/2025;106/2025

Anlagen: Anlage 1 Kulturhalle
 Anlage 2 Haagtorplatz

Zusammenfassung:

Vor der Kulturhalle und am Haagtorplatz sollen als erste vorgezogene Maßnahmen Flächen entsiegelt und Bäume gepflanzt werden. Hierdurch soll die Aufenthaltsqualität erhöht und das Kleinklima verbessert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2025	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
7.551070.0000.06 Aufwertung städt. Grünanlagen und Parks		EUR					
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	115.000	0	90.000	0	0
6	Summe Einzahlungen	0	115.000	0	90.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-180.000	-230.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
13	Summe Auszahlungen	-180.000	-230.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-180.000	-115.000	0	-90.000	-180.000	-180.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-180.000	-230.000	0	-180.000	-180.000	-180.000

Die Auszahlungen der vorgezogenen Maßnahme Kulturhalle belaufen sich auf rund 20.000 Euro. Die Maßnahme am Haagtorplatz beläuft sich auf rund 30.000 Euro.

Zur Finanzierung werden Mittel aus dem PSP-Element 7.551070.0000.06 „Aufwertung städtischer Grünflächen und Parks“ eingesetzt, die durch den interfraktionellen Antrag (Vorlage 808a/2025) für das Jahr 2026 um 50.000 Euro erhöht wurden. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts 2026 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Für die Fläche vor der Kulturhalle besteht von verschiedener Seite seit langem der Wunsch nach Herstellung eines angemessenen und barrierefreien Zugangsbereichs. In der Rahmenplanung Altstadt ist diese Umgestaltung (Nr. 5.7 und 5.8) enthalten. Die Steigerung der Aufenthaltsqualität soll über Sofortmaßnahmen, sog. QuickWins erfolgen. Die Erfolge der Sommernutzung „Haagtorspace“ der Jahre 2023-2025 sollen als QuickWin Nr. 5.20 verstetigt werden. Insgesamt ist der Stadteingang Haagtorplatz als besondere Schwerpunktmaßnahme S11 in der Rahmenplanung Altstadt verankert.

Beide Flächen sind Bestandteil der derzeitigen Vorbereitenden Untersuchungen und werden in diesem Zusammenhang weiter betrachtet.

2. Sachstand

Vor der Kulturhalle gibt es eine Machbarkeitsstudie für Umgestaltungen. Die Parkplätze vor der Kulturhalle sollen zugunsten eines barrierefreien Zugangs und der Pflanzung eines Baums entfallen. Unter Berücksichtigung des später angestrebten Endzustands wird bei der Kulturhalle mit geringem Aufwand der Baum vorgezogen gepflanzt und die Parkplätze mit Pflanztrögen abgesperrt. Stühle und Tische sollen zum Verweilen einladen. Siehe hierzu Anlage 1.

Vor dem Haagtor sieht die im Rahmenplanungsprozess erarbeitete Machbarkeitsstudie eine umfassende Umgestaltung vor. Eine Konkretisierung und Umsetzung soll mittelfristig vorgesehen werden. Eine vorgezogene Entsiegelungsmaßnahme soll auf dem nordwestlichen Quadranten des Platzes erfolgen, der Teil der Sommernutzung Haagtorspace ist. Hier soll die bestehende Asphaltfläche entsiegelt, Schotterrasen eingebaut, zwei Bäume gepflanzt, und die Fläche mit Radständern und Bänken möbliert werden. Siehe hierzu Anlage 2. Hierdurch entfallen vorgezogen auch in den Wintermonaten fünf Bewohnerstellplätze. Alternative Parkangebote werden auf dem Rewe/Saturn-Parkplatz geschaffen (Quick-Win 4.8).

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung wird die beiden Flächen im Frühjahr 2026 nach Genehmigung des Haushaltes umgestalten.

4. Lösungsvarianten

4.1. Auf die Maßnahme vor der Kulturhalle soll verzichtet werden.

4.2. Auf die Maßnahme am Platz vor dem Haagtor soll verzichtet werden.

5. Klimarelevanz

Die Entsiegelung und die Pflanzung von Bäumen reduzieren Hitzeinseln und tragen zur Verbesserung des Kleinklimas bei.

